

Die Geschichte als Lernort der Kirche



Mariano Delgado (Hg.) / Volker Leppin (Hg.)

Historia magistra ecclesiae

Die ciceronische Rede von der Geschichte als Lehrmeisterin ist in der Geschichtswissenschaft vielfach in Verruf geraten. Wir wissen heute, dass auch unsere Rekonstruktion der Geschichte immer schon von unserer Gegenwartsperspektive geprägt ist – und dass sich historische Situationen nicht einfach wiederholen. Das heißt allerdings nicht, dass jede Möglichkeit, Geschichte auch zum Lernen zu nutzen, obsolet ist. Die Beiträge, die hier der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, suchen durch theoretische Reflexionen wie Einzelfallstudien nach hermeneutischen Zugängen zur Geschichte, nicht ganz allgemein als *magistra vitae*, sondern, anknüpfend an ein großes Erbe, als *magistra ecclesiae*. Denn die Kirchen haben aus der Geschichte viel zu lernen. Mit Beiträgen von Mariano Delgado, Volker Leppin, Gregor Emmenegger, Thomas Fornet Ponse, Ute Gause, Peter Gemeinhardt, Simon Gerber, Klaus Herbers, Marianne Heimbach-Steins, Katharina Heyden, Martin Klöckener, Hanne Lamparter, Anja Middelbeck-Varwick, Joachim Negel, Lorenzo Planzi, Thomas Prügl, Hans-Joachim Sander, Andrea Strübind, Ines Weber, Jean-Claude Wolf und Ueli Zahnd.

Kirchengeschichte Religion

Mariano Delgado ist Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Freiburg/Schweiz.

Volker Leppin ist Professor für Historische Theologie an der Yale University.

Herausgegeben von Mariano Delgado / Volker Leppin

Studien zur christlichen
Religions- und Kulturgeschichte
Bd. 33
Mariano Delgado (Hg.) / Volker
Leppin (Hg.)

Historia magistra ecclesiae
Die Geschichte als Lernort der
Kirche

ca. 500 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 82.00, EUR (D) 82.00
ISBN 978-3-7965-5184-0
Erscheint im November 2024
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/>
9783796551840